



Wolf

Managementplanung

Die Planung ist in diesem Gebiet abgeschlossen. Der fertige Plan ist einsehbar bei dem Landesamt für Umwelt Brandenburg:

www.lfu.brandenburg.de



Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Das europaweite Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur- und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

• Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiete

Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

• Vogelschutzgebiete

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.



FFH-Gebiet Annaburger Heide

Managementplanung

NaturSchutzFonds Brandenburg -Stiftung öffentlichen Rechts-

Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Tel.: (0331) 971 64 700

Fax: (0331) 971 64 770

presse@naturschutzfonds.de

www.facebook.de/naturschutzfonds

www.naturschutzfonds.de

www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:

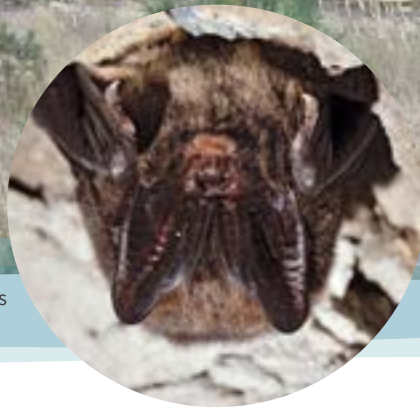
Natura 2000-Managementplanung,
Katinka Münch, André Freiwald

Fotos: (1) Titel und Gebietsfotos: F. Meyer RANA (2) Wolf: K. Heinemann
(3) Mopsfledermaus: S. Hennigs (4)
Karte: S. Kasparz



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums





Mopsfledermaus

Gebietsbeschreibung

Die Annaburger Heide stellt ein weitläufiges, über die Ländergrenzen Sachsens, Brandenburgs und Sachsen-Anhalts übergreifendes Waldgebiet dar.

Seit Ende des Mittelalters wurde das Gebiet von Fürstentümern für Forst- und Jagdzwecke genutzt und dient seit Ende des zweiten Weltkrieges als militärisches Übungsgebiet. Das Gebiet zeichnet sich durch eine Vielfalt an Lebensräumen aus. Ausgedehnte Kiefern- und Mischwälder, mit teilweise mehrere hundert Jahre alten Eichen prägen ebenso das Landschaftsbild wie offene Dünen, Sandrasen, Heideflächen und Fließgewässer.

Diese Strukturvielfalt schafft auch optimale Lebensbedingungen für Arten wie Wolf und Mopsfledermaus.

Auf brandenburgischer Seite umfasst das FFH-Gebiet mehrere Teilflächen, wovon die nordwestliche Fläche aufgrund der militärischen Nutzung nicht betreten werden darf.

Arten und Lebensräume

Lebensraumtypen (LRT)

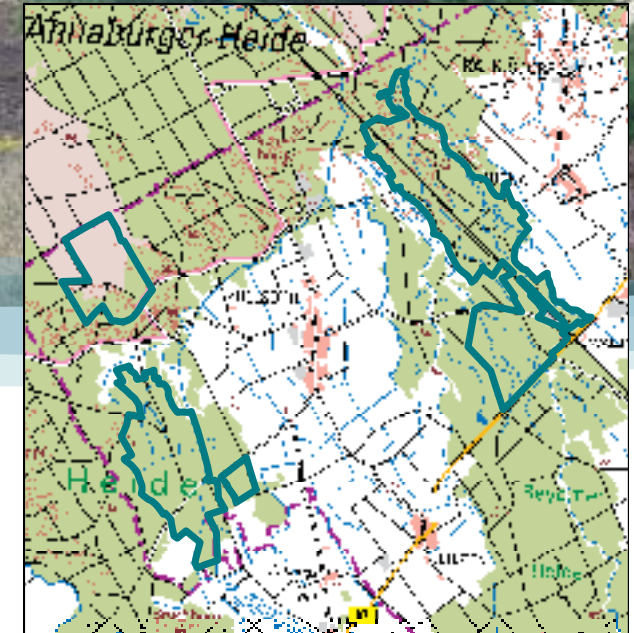
(geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

- » Sandheiden auf Binnendünen (LRT 2310)
- » Offene Grasflächen auf Binnendünen (LRT 2330)
- » Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (LRT 3260)
- » Trockene Heiden (LRT 4030)
- » Feuchte Hochstaudenfluren (LRT 6430)
- » Alte bodensaure Eichenwälder (LRT 9190)
- » Auenwälder (LRT 91E0)

Arten

(geschützt nach Anhang IV der FFH-Richtlinie)

- » Europäischer Biber, Fischotter, Wolf, Mopsfledermaus



Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09.

Eine digitale Karte finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Die wichtigsten Informationen

FFH-Gebiet EU-Nr.: DE 4344_303

Größe: 850,60 ha

Landkreis: Elbe-Elster

Managementplanung: Laufzeit bis 2020. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER).
Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de
Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de